

Auszug aus der Niederschrift
19. Sitzung des Sozialausschusses vom 23.05.2023

2.3 Beschluss der Smart-City-Strategie
B/17/3503-01
ungeändert beschlossen

Herr Telli, Bürgermitglied, teilt mit, dass die jetzt zusammengefassten Maßnahmen wichtig sind, dass jedoch die Erwartungshaltung anfänglich auf der Unterstützung der Quartiersbüros, auch für die Seniorenarbeit lag. Er ist enttäuscht, dass aus diesem Topf nicht die bereits geplanten sozialen Projekte umgesetzt werden können.

Er fragt nach, aus welchem Grund die digitalen Technologien zum Punkt „Selbstbestimmt im Quartier“ nicht geliefert werden. Dadurch können die Quartiersbüros mit den Maßnahmen (z.B. Digitalkompetenz von Senior*innen) nicht beginnen.

Herr Stadtverordneter Gadde teilt mit, dass die Oberhausen App ab 03/2023 bereitgestellt werden sollte und fragt nach dem Grund der Verzögerung.

Herr van Benthem, Bereich 4-4/IT, erläutert zu der Erwartungshaltung, dass die Verwendung der Fördermittel an viele Formalien gebunden ist. Die gewünschten Projekte sind nicht immer mit der Sichtweise der Fördergeber vereinbar. Nichtsdestotrotz besteht durch die Förderung die Möglichkeit, Projekte durchzuführen, die sonst nicht durchgeführt worden wären.

Zu der Beschaffung für die Quartiersbüros teilt er mit, dass teilweise lange Lieferzeiten bestehen. Außerdem bestand noch Klärungsbedarf. Nunmehr sind die Bestellungen aber abgeschlossen, sodass in den nächsten 2 Monaten alles geliefert sein müsste.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/17/3503-01 einstimmig zustimmend vor.